

seyn/ denn wie diese bey Tag nicht sehen/  
also werden auch jene die Schläfe des  
Verstandes unter dem Glantz der War-  
heit verdunckeln; Aber sich um 9. ohn-  
gefehr niederlegen / und morgens gegen  
3. oder 4. aufstehen / und die Kopff-  
Arbeit antreten / bringet mercklichen Nu-  
zen/ wie alle diejenigen / so es versuchet  
haben/ und noch versuchen werden / daß  
ich solches weitläufftiger auszuführen  
nicht vor nothwendig achte.

Die VIII. Frage.

Wie soll man sich zur  
Ruhe begeben?

**E**s hat Herr M. Saubert/ im zwey-  
ten Theil der geistlichen Sinnbilder  
nō. 8. Folgendes gesetzt: Ein frommer  
und gottsfürchtiger Mann liegt und  
schläft/ derer heiligen Engel sind sehr viel//  
die umb dessen Bettstatt Wacht halten/  
hinter diesen unzehlich viel böse und  
schwarke Höllen-Geister / welche dem  
Schlafenden allerhand Schaden und

B 5

Un-